

VAP warnt Konsumenten vor Fälschungen

Internet-Angebote von Film-Sammlungen oder TV-Serien sind oft Raubkopien, deren Einfuhr nach Österreich illegal ist.

Wien, 14. Oktober 2009. Aus aktuellem Anlass warnt der Verein für Anti-Piraterie vor betrügerischen Film-Angeboten im Internet, die sich als Raubkopien entpuppen. Die Angebote sind teilweise auf etablierten Internet-Seiten zu finden, jedoch werden sie von Subhändlern angeboten, die es mit der Rechtmäßigkeit ihres Produkts nicht so genau nehmen. So werden „Special Collections“ und „All-Seasons“ DVD-Boxen angeboten, die es im legalen Handel meistens gar nicht gibt.

Eindeutige Merkmale solcher Fälschungen sind zB Bezeichnungen wie „All-Region“, dh, die DVD kann in jeder Region gespielt werden oder verhältnismäßig niedrige Preise. Es besteht natürlich keine Qualitätsgarantie – die Bild/Ton-Qualität der Kopien ist mittelmäßig - und Gewährleistung und Umtauschrecht gibt es natürlich auch nicht.

Die möglichen Folgen

Da der Import von Plagiaten rechtswidrig ist werden die Sendungen aus China und anderen Drittländern systematisch vom Zollamt beschlagnahmt und vernichtet, wie im Produktpirateriegesetz vorgesehen. Weiters kann eine Unterlassungsklage mit Schadenersatz in dreistelliger Höhe gegen den Empfänger der Sendung eingebracht werden.

Der VAP warnt daher alle Konsumenten, dass für illegale Waren keine Chance auf Entschädigung oder Rückvergütung des bezahlten Kaufpreises besteht und empfiehlt ausdrücklich, solche Angebote zu meiden.

Mehr Hinweise zur Erkennung von illegalen Angeboten sind auf der VAP-Homepage www.vap.cc und bei www.saferinternet.at zu finden.

Über den VAP:

Seit seiner Gründung 2003 setzt sich der "Verein für Anti-Piraterie der Film- und Videobranche (VAP)" engagiert für die Rechte von österreichischen Filmverleihern, Home-Entertainment-Unternehmen, Film- und Fernsehproduzenten, Zulieferer der Filmbranche und Kreativen ein. Der VAP versucht, die Filmpiraterie in Österreich im Wesentlichen auf drei Wegen einzudämmen. Einerseits wird durch Öffentlichkeitsarbeit und Werbung das Unrechtsbewusstsein der Konsumenten gefördert, andererseits wird kommerzielle Film-Piraterie, insbesondere in Form der Server- und Internetpiraterie und in Form des Hard-Good Selling auf Flohmärkten, usw gerichtlich verfolgt, und drittens wird durch Lobbying-Arbeit auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene angestrebt den Stellenwert von geistigem Eigentum bei den Politikern und Behörden anzuheben. Mehr Infos unter: www.vap.cc

Pressekontakt:

Pressebüro Pyrker

Tel: +43- 1-604 01 26, Mobil: +43-699-1010 1617

E-Mail: presse@pyrker.com